

## exklusive Sektionsreise: Nordgriechenland – Meteora- Klöster und Götterthron Olymp

**Termin:** 22.-29.06.2019

**Teilnehmerzahl:** mind. 10 und max. 12

**Anmeldung:** vom 27.12.2018 bis 15.01.2019  
[michael.kreuz@web.de](mailto:michael.kreuz@web.de)  
0170 / 2742507



### Sonderpreis für Mitglieder der DAV Sektion

#### Erding:

pro Person im DZ

€ 775,- \*

Einzelzimmerzuschlag

€ 135,- \*

\*zzgl. 16 € Tourengebühr und 14€ für CO<sup>2</sup>-Kompensierung

Die Preise verstehen sich vorbehaltlich Verfügbarkeit der Leistungsträger.

**Leistungen:** Flughafentransfers ab/an Thessaloniki, 3 x Hotel\*\*\*, 2 x Hotel\*\*/Gästehaus, jeweils im DZ, 2 x Hütte im Mehrbettzimmer, Halbpension (Abendessen teilweise in landestypischen

Tavernen), Mittagessen am Tag 7, Gepäcktransport (nur für die Hüttenübernachtungen muss das dafür benötigte Gepäck selbst getragen werden), Busfahrten und Transfers lt. Programm (Englisch sprechender Busfahrer), ein Freiplatz für den Wanderleiter für das Landprogramm und den Flug, Reisekranken- Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten,

Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

**Zusatzkosten:** Flug und Trinkgelder ca. € 25,-

**Versicherung:** Die im Reisepreis enthaltenen Versicherungsleistungen beinhalten keine Reiserücktrittskosten- und keine Reiseabbruchversicherung. Diese können über den DAV-Summit-Club ergänzend abgeschlossen werden. Eine entsprechende Tarifübersicht kann angefordert werden. Zu beachten ist dabei, dass der Abschluss nur bis maximal 14 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung möglich ist und ausschließlich die beim Summit Club gebuchten Leistungen umfasst.

**Fluganreise:** München – Thessaloniki  
Flug/Flugzeit wird zw. Tourenführer und den Teilnehmer festgelegt

## Reiseverlauf:

### 1. Tag: Flug nach Thessaloniki

Individueller Flug nach Thessaloniki, gemeinsamer Flughafen-Sammeltransfer Richtung Innenstadt. Bei früher Ankunft Zeit für einen Stadtbummel mit Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie die alte Festung, Römischer Markt und Weißer Turm. Anschließend Fahrt nach Metsovo, 1160 m, (220 km/2,5 h), die malerische Kleinstadt im Herzen des Pindos-Gebirges mit einzigartiger Architektur. Wir beziehen die Zimmer in unserer Unterkunft und freuen uns auf das Abendessen in einer traditionellen Taverne mit lokalen Köstlichkeiten. [-/-/A]



### 2. Tag: Die berühmte Vikos-Schlucht

Am Vormittag fahren wir zunächst Richtung Monodendri, 750 m (80 km/1,5 h), wo wir das Kloster Agia Paraskevi besichtigen. Es besticht durch seine atemberaubende Lage direkt am Rand der Schlucht. Dann beginnt unsere Wanderung durch die einzigartige Vikos-Schlucht, sie gilt als die tiefste Schlucht Europas. Durch dichtem Laubwald wandern wir bis zum Dorf Megalo Papingo, 1200 m. Die Schlucht ist für ihre seltene Tier- und Pflanzenwelt bekannt. Wir staunen über die riesigen Kalksteinfelsen, die an der Spitze der Schlucht stehen und auch "Türme" genannt werden. Am Ende der Wanderung kommen wir an die Quelle des Flusses „Voidomates“, wo ein herrlicher Platanenwald zu bewundern ist.

In Melago Papingo beziehen wir die Zimmer für zwei Nächte in einem Gästehaus. Hm ↑700 ↓200 Gz 6 h [F/-/A]

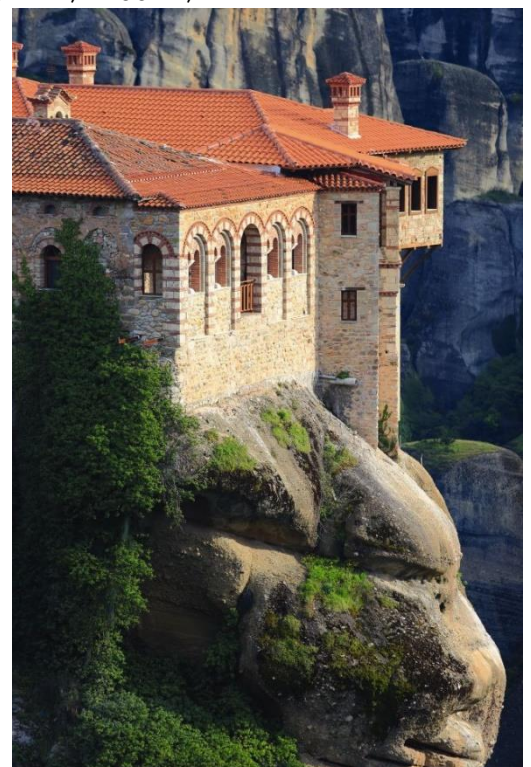
### 3. Tag: Aussichtsreicher Wandertag

Unsere heutige Wanderung führt uns von unserem Übernachtungsort Megalo Papingo zur Berghütte Astraka, 1800 m. Die Landschaft ist hier eher kahl, jedoch genießen wir unterwegs immer wieder grandiose Ausblicke. Die Lage des Bergsees Drakolimni, 2100 m, (Drakos=Drachen, Limni=See) ist bezaubernd. Wir genießen die Aussicht auf die höchsten Gipfel des Pindos-Gebirges und wandern zurück auf dem gleichen Weg. Abendessen und erneut Übernachtung im Gästehaus in Melago Papingo.

Hm ↑1000 ↓1000 Gz 7 h [F/-/A]

### 4. Tag: Die einzigartigen Meteora-Klöster

Der heutige Tag ist ganz der Besichtigung gewidmet. Nach dem Frühstück Abfahrt Richtung Kleinstadt Kalambaka, 275 m (160 km/2 h). "In der Luft schwebend" würde man die Meteora-Klöster übersetzen und beim Blick in die unvergleichliche Landschaft verstehen wir dieses Bild. Wie dunkle Stalagmiten ragen wuchtige Felsen empor, von den Stürmen der Zeit modelliert, und geben den Anschein, als hätte die Natur sie so geformt. Gekrönt werden die Spitzen der Felsnadeln von den Klosterbauten. In der schützenden Höhe der Felsen gründeten in der Byzantinischen Zeit eine Handvoll





Eremiten eine orthodoxe Mönchsgemeinde, die in ihrer Blütezeit aus 24 Klöstern bestand. Heute sind davon nur noch sechs bewohnt. Lange Zeit waren sie nur über steile Treppenwege und abenteuerliche „Aufzüge“ zugänglich. Erst 1925 wurden Stufen in den Fels geschlagen. Vorher wurden die Mönche mit einer Seilwinde in einem Korb hinaufgezogen oder mussten eine wacklige Strickleiter hinaufklettern. Mit dem Minibus fahren wir zu den bizarren Felsformationen und Klöstern und haben ausreichend Zeit zur Besichtigung. Anschließend Fahrt zu unserer Unterkunft in Kastraki, 300 m, wo wir die Zimmer für eine Nacht beziehen. Abendessen in einer traditionellen Taverne mit lokalen Köstlichkeiten.

[F/-/A]

## 5. Tag: Aufstieg zur Hütte

Nach dem Frühstück Fahrt nach Litochoro, 350 m (160 km/2 h), wo wir eine kurze Kaffeepause machen und uns nach der Fahrt etwas die Füße vertreten können. Dann geht die Fahrt weiter Richtung Dionysos-Kloster, 1000 m, wo die Olymp-Besteigung beginnt. Ihr Tagesgepäck inkl. Wechselwäsche, Hüttenschlafsack und jeweiliger Tagesverpflegung tragen Sie heute und an den folgenden zwei Tagen selbst. Ihr Hauptgepäck wird deponiert und steht Ihnen im Hotel in der letzten Nacht wieder zur Verfügung. Von dort aus wandern wir auf einem Muliweg nach Prionia, 1100 m. Unterwegs treffen wir immer wieder auf Mulis, daher auch der Wegname.

Schließlich erreichen wir die Berghütte Spelios Agapetos, 2100 m, wo wir heute übernachten werden.

Hm ↑1200 Gz 4 h [F/-/A]

## 6. Tag: Olymp-Besteigung

Am frühen Morgen beginnt unser Unternehmen. Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns auf dem Weg. Der Aufstieg über die Südflanke zum Skala, 2866 m ist technisch leicht. Dann geht es über etwas ausgesetztes, stufiges Felsgelände, das in der letzten guten halben Stunde in leichte Felsklettern übergeht, zum Mytikas, 2917 m, Hauptgipfel und höchster Punkt Griechenlands. Stolz blicken wir hinab und genießen die fantastische Aussicht. Olympische Dimensionen. Über den Skala erklimmen wir noch den Skolio, 2911 m und steigen über eine sehr schöne Route zur bewirtschafteten Hütte Giossos Apostolidis, 2670 m hinab. Bei einem schmackhaften Abendessen und einem kühlen Bier lassen wir den Tag ausklingen. Wer mag und noch über genügend Reserven verfügt, kann noch den Gipfel Profitis Ilias besteigen (Hm ↑↓100 Gz 1 h). Archäologen fanden hier eine Opferstätte von Zeus. Ein Ort voller Symbolik mit fantastischer Aussicht.

Hm ↑800 ↓200 Gz 7 h [F/-/A]



## **7. Tag: Abstieg und Fahrt an die Ägäis**

Nach dem Frühstück wandern wir zunächst durch das berühmte "Plateau der Musen". Dann steigen wir über die Ostkante bis zur Hütte Petrostrouga, 1900 m ab. Während wir uns gegen Mittag eine heiße Suppe oder einen Kuchen schmecken lassen, genießen wir die beeindruckende Fernsicht auf das Ägäische Meer. Durch schattigen Buchenwald führt uns das letzte Stück bis zur Lage Gortsia, 1200 m.

Anschließend fahren wir zu dem hübschen Badeort Platamonas (30 km/40 min), wo wir die Zimmer in einem sympathischen Hotel für die letzte Nacht beziehen. Ein erfrischendes Bad im Meer rundet unseren eindrucksvollen Tag ab. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir unsere abwechslungsreiche Kulturwanderreise Revue passieren.

Hm ↓ 1500 Gz 5 h [F/M/A]

## **8. Tag: Heimreise**

Transfer gegen Mittag nach Thessaloniki und individueller Rückflug in die Heimat. [F/--]

### **Hinweise:**

Die Konzeption dieser Sektionsreise beruht auf folgender Aufgabenverteilung:

Der DAV Summit Club stellt den organisatorischen Rahmen und die Transport-, Übernachtungs- und Verpflegungslogistik für die Durchführung der Reise gemäß der Reiseausschreibung zur Verfügung. Die eigentliche Führungstätigkeit vor Ort erfolgt durch den sektionseigenen Fachübungsleiter.

Durch diese Aufgabenverteilung soll einerseits das eigenverantwortliche Bergsteigen auf Sektionsebene mit bewährten Sektionsführungskräften gefördert werden.

Andererseits sollen die Sektionen und ihre Mitglieder die Möglichkeit erhalten, die Organisationserfahrung des DAV Summit Club zu Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen zu können.

Bei Flugreisen sind die vollständigen Vor- und Nachnamen gemäß Reisepass erforderlich. Wir bitten Sie und Ihre Teilnehmer dringend Ihre Namen korrekt in das Anmeldeformular einzutragen. Für spätere Namenskorrekturen werden seitens der Fluggesellschaften hohe Gebühren in Rechnung gestellt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir diese zusätzlichen Kosten nicht übernehmen können.